

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1823**

68 (23.8.1823) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 68. Samstag den 23. August 1823.

## Kauf-Anträge.

(2) Gengenbach. [Weinversteigerung.] Donnerstag den 23. August Nachmittags 2 Uhr werden in der herrschaftlichen Kellerey etwa 160 Ohm 1822 Wein von guter Qualität unter Ratifikationsvorbehalt versteigert.

Gengenbach den 14. August 1823.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Donnerstag den 11. September Vormittags 9 Uhr werden mehrere Fuder reingehaltener überheimer Wein 1819er Gewächs im Ganzen oder Theilweise nebst den Fässern gegen baare Bezahlung in der neuen Herrengasse Nro. 25. im untern Stock des Baumwieser Fischer'schen Hauses versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. August 1823.

(3) Neckargemünd. [Haus- und Güterversteigerung.] Schwertwirth Jakob Zimmerman von hier, läßt mit amtlicher Genehmigung das seinen Kindern erster Ehe zustehende Wohnhaus mit der Schöbgerichtigkeit zum Schwert, sodann die hierzu gehörigen 3 Morgen 3 Brel. 25 Rth. Acker, Wiesen und Gärten bis Freitag den 29. August d. J. Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathhause freiwillig öffentlich versteigern.

Das Gasthaus zum Schwert ist dreistöckig, liegt an der Hauptstraße im obern Theil der Stadt ohnweit des Marktplazes, und enthält im ersten Stock 3 Stuben, eine Backstube sammt Backofen, eine Küche und einen gewölbten Keller. Im zweiten Stock besteht dasselbe aus einem Saal und 6 Nebenzimmern, und im dritten Stock sind 8 Dachstuben, und ober diesen zwey Speicher. Hinter dem Wohnhaus ist ein kleiner Hof, eine Scheuer, Stallung zu 6 Stück Rindvieh und 30 Pferden, einige Schweinställe, und hinter diesen ein Kochgarten von ohngefähr 6 Rth. Das Haus ist massiv und neu gebaut, und zu jedem Geschäfte, vorzüglich aber zu einem Wirthshaus geeignet.

Indem man dieses zur öffentlichen Kenntniß bringt, ladet man die Eigenthümer mit dem Bemerkem ein, daß sich Auswärtige hinsichtlich ihrer Zahlungsfähigkeit mit legalen Zeugnissen auszuweisen haben, die weitern Bedingungen bei der Versteigerung bekannt gemacht werden, inzwischen aber auch

auf der diesseitigen Schreibstube eingesehen werden können. Neckargemünd den 7. August 1823.

Großherzogl. Amtseverf. Rat.

(2) Rastatt. [Banaceordversteigerung.] Der Abbruch des bisherigen Schulhauses und die Erbauung eines Hirtenhauses, sodann die Erbauung eines neuen Schulhauses zu Niederbühl wird am Mittwoch den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Gemeindehaus zu Niederbühl an den Wenigstnehmenden versteigert werden. Die Riße und Uberschläge können einstweilen nebst den Bedingungen in diesseitiger Registratur eingesehen werden.

Rastatt den 15. August 1823.

Großherzogliches Oberamt.

(1) Rastatt. [Früchteversteigerung.] Von den diesseitigen disponiblen Fruchtvorräthen werden zufolge hoher Anordnung auf den 5. Sept. d. J. Vormittags 9 Uhr 25 Malter Weizen, 25 Malter Spelz und 25 Malter Haber gegen bei der Abfassung gleich baare Bezahlung salva ratificatione öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Rastatt den 20. August 1823.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Stein. [Haus- und Gartenversteigerung.] Dienstag den 2. Sept. früh 10 Uhr wird auf diesseitiger Verwaltungskanzlei das hiesige Amtshaus sammt Stallungen, Wasch- und Backhaus, Remisen u. so wie auch der dazu gehörige Gemüß- und Grasgarten öffentlich versteigert.

Stein den 14. August 1823.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(2) Tryberg. [Liegenschaftsversteigerung.] Montag den 15. September d. J. werden im Wirthshaus zum Wildenmann dahier aus des Kronenwirths Karl Beckmann's Gantmasse nachstehende Liegenschaften Abends 5 Uhr öffentlich versteigert werden.

A) Das Laffernwirthshaus zur goldnen Krone, sammt dem Kaufladen, enthält:

- 10 heizbare, und 5 unheizbare Zimmer,
- einen durchs Haus gehenden gewölbten Keller,
- einen feuerfesten Laden und Comptoir mit massiv eisernen Thüren und Läden,
- Stallung zu 6 Pferde, 3 Kühen, 2 Schweine,
- zwei große Heulen.

B) Eine Hoffstatt worauf bereits der Grund zu einem neuen Gebäude gelegt ist.

C) 4 Brel. Ackerfeld und 124 Rth. dito.  
2 " Walle. = 29 " "  
3 " Gärten " " " "

Tryberg den 12. August 1823.  
Großh. Amtsrevisorat.

(1) Unteröwisheim bei Bruchsal. [Fas- und Fastaugenversteigerung.] Donnerstag den 11. t. M. Sept. Vormittags 10 Uhr werden aus hiesig herrschaftlicher Kellerey 14 Fas von 12 bis zu 40 Dhm, wovon 9 in Eisen und 5 in Holz gebunden sind, sodann 280 Stück unverarbeitete Taugen von 4 bis 10 Schuh, und 138 dergleichen Bodenstücke von 3 bis 10 Schuh, und endlich aus der hiesig herrschaftlichen Kelter zwei große Kelterbäume sammt Biethschalen und Gewichtkästen öffentlich salve raticatione versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Unteröwisheim den 20. August 1823.  
Großh. Domainenverwaltung.

### Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Bruchsal. [Kellerverpachtung.] Auf Beschluß des Großh. hohen Ministeriums des Innern katholische KirchenSection vom 7. Juni d. J. No. 6087. wird der zu dahiesigem Seminarium gehörige große gewölbte Eckkeller gegen den Thurm zu auf Dienstag den 9. September d. J. Nachmittags um 2 Uhr in dem Keller selbst, je nachdem sich Liebhaber vorfinden, einmal mit- und einmal ohne die darin befindliche 30 Fuder 6 Dhm in Eisen gebundene Fässer verschiedener Größe in 10jährigen von Michaelis d. J. anfangenden Pacht unter RatifikationsVorbehalt versteigert werden.

Zugleich werden auch unter RatifikationsVorbehalt diese 30 Fuder 6 Dhm Fässer zu Eigenthum versteigert werden.

Bruchsal den 18. August 1823.

Großh. Verwaltung der milden Stiftungen.

### Bekanntmachungen.

(3) Neustadt. [Erledigte Actuarsstelle.] Mit dem 1. October d. J. wird eine Actuarsstelle mit dem Gehalte von 300 fl. dahier erlediget. Rechtspraktikanten, welche dieselbe zu erhalten wünschen, belieben sich unter Vorlegung ihrer Rezeptionsurkunde und übrigen Zeugnissen anher zu wenden.

Neustadt den 23. July 1823.

Großh. Bezirksamt.

### Dienst-Nachrichten.

Zur katholischen Pfarrei Kuppreichshausen (Amts Vorberg) hat der Kaplan Johann Joseph Bechtold zu Kilsheim die Fürstl. Leiningische Präsentation und diese die Staatsgenehmigung erhalten.

Der kathol. Schuldiens zu Glashütte (Wegten Hinterstraß Landamts Freiburg) ist dem Schulkandidaten Jos. Schultheß von Waldkirch verliehen worden.

Die von dem Grundherrn Freiherr von Gemmingen Treschklingen erfolgte Präsentation des evangelischen Schulkandidaten Georg Löffel von Hemsbach auf die evangel. Schulschule zu Treschklingen hat die Staatsgenehmigung erhalten.

### Auszug aus dem Verzeichniß.

der vom 15. bis 19. August in Baden angekommenen Badegäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Sr. Durchl. der Fürst Alexander Galigin mit Gemahlin aus Moskau. Hr. Pa-frech aus Hamburg. Hr. Birkenstein von da. Hr. v. Fin- niber, Kanzler und Direktor aus Hannover. Hr. von Monvoir, Oberforstmeister von da. Hr. Schiboumère aus Paris. Hr. v. Haugwitz, Hr. v. Pösch, aus Heidelberg. Hr. Kinder nebst zwei Schwestern aus London. Herr Burkhardt aus Basel. Hr. du Chatenet aus Straßburg. Im Baldeit. Hr. Hill aus Berlin. Hr. Blumlein aus Bensfeld.

Im Drachen. Hr. Pieter, englischer Edelmann nebst Familie aus London. Hr. Beau mit Gemahlin und Töchtern aus Weissenburg. Hr. Karcher aus Saarun- nion. Hr. v. Reusner aus Rußland.

Im Geist. Hr. Debary mit 3 Schwestern aus Lon- don. Hr. Blair mit Bruder u. Schwester von da. Hr. Hare mit Gatte von da.

Im Hirsch. Fräul. v. Türkheim mit Dienerschaft aus Altdorf. Hr. Zachrisson aus Schweden. Hr. Ubers- feid mit Gattin aus Frankfurt. Hr. Rasp mit Familie aus Paris. Hr. v. Wengerssen aus Schaumburg. Hr. Baron v. Döhner, kaiserl. öster. Geschäftsträger aus Stuttgart. Hr. v. Garmier, k. preuß. Lieutenant aus Oberschlesien. Hr. Senf v. Pilsach aus Breslau Frau Gräfin v. Fyquemont aus Nancy.

Im Salmen. Hr. Kirch, geistl. Rath und Dekan aus Karlsruhe. Hr. Schäfer, Ministerialrath von da. Hr. Dautwenz aus London. Hr. Hess, Kreisrath aus Offenburg. Hr. Dieß mit Familie aus Straßburg. Sr. Durchl. der Herzog von Mouchi mit Familie aus Paris. Hr. Kerdzon aus Norwegen. Hr. Baillie aus England.

In der Sonne. Ihre Hoheiten der Herr Mark- graf und die Frau Markgräfin Leopold zu Baden nebst Suite. Hr. v. Byern, G. H. Bad. Kammerherr aus Karlsruhe. Hr. v. Paroche, G. H. Bad. General von da. Hr. v. Schlinig aus Braunschweig. Hr. v. Bran- denstein, Major von da. Hr. Neff, Kriegsministerial- Assessor mit Familie aus Darmstadt. Hr. Chateaufes, Baumeister aus Hamburg.

In Privathäusern. Hr. Lang, russischer Kon- sul aus Gothenburg. Frau v. Lillenberg aus Frank- furt a. M. Hr. Geiger, Doktor mit Familie aus Hei- delberg. Hr. Percival mit Gemahlin aus London. Hr. Berrat mit Gemahlin und Töchtern von da. Hr. v. Rede aus Bayern. Hr. v. Räder, k. preuß. Obrist aus Berlin. Frau Geheimrätthin Pflug nebst Demois. Töchtern aus Magdeburg. Frau Präsidentin Fismar mit Tochter von da. Frau Medicinalrätthin Schmann mit Tochter aus Speyer.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.